

Alte Schule in neuem Gewand

Großprojekte klappen auch trotz Corona: Die Sanierung des Vereinshauses der Dorfgemeinschaft Rauschholzhausen ist fast abgeschlossen, dank vieler helfender Hände.



Der frühere Jugendclub-Raum ist nicht wiederzuerkennen und hat eine ganz neue Optik bekommen. Annemarie Duske und Helmar Allamode vom Vorstand der Dorfgemeinschaft Rauschholzhausen führten durch die Alte Schule. Quelle: Ina Tannert

Rauschholzhausen. Viel hat sich getan in der Alten Schule, seit die Dorfgemeinschaft Rauschholzhausen das schmucke Gebäude im Ortskern vor mehr als drei Jahren von der Gemeinde übernommen und zum Großteil saniert hat. Die erste große Umbauphase konnte trotz Pandemie abgeschlossen werden, nun will der Verein durchschnaufen, muss erst neue Mittel sammeln, um weitermachen zu können.

Vieles ist bereits geschafft, Fassade und mehrere Innenräume wurden auf Vordermann gebracht und für neue Zwecke umgestaltet. Eigentlich „ein echter Anlass zum Anstoßen“, lobt Vereinsvorsitzende Annemarie Duske. Die Feier muss zwar Corona-bedingt verschoben werden, bei einem Rundgang wird jedoch deutlich, was alles in dem historischen Bau passiert ist, der als Treffpunkt und Vereinshaus der Dorfgemeinschaft oder künftig für private Feiern aufgemöbelt wurde.



Die erste große Sanierungsphase der Alten Schule in Rauschholzhausen ist abgeschlossen. Für den Endsput fehlen noch die Mittel. Quelle: Ina Tannert

Seit Sommer 2019 liefen die Sanierungsarbeiten auf Hochtouren, Corona bremste das Projekt zwischenzeitlich aus, das kam im Lockdown jedoch noch einmal richtig und durch viele einzelne Helfer in Schwung: Die Giebelfassade samt Eingangstür, der ehemalige Jugendraum unter dem Dach wie die maroden Fenster im kleinen Saal wurden in vielen Stunden Eigenarbeit renoviert. Es gibt nun eine Zentralheizung, die Elektroanlage und die Dämmung wurden verbessert. Der kleine Saal ist komplett erneuert, sei heute „das Schmuckstück des Hauses“.



Annemarie Duske, Lutz Pauly (Mitte) und Helmar Allamode vom Vorstand der Dorfgemeinschaft Rauschholzhausen stellten den Fortschritt der Sanierungsarbeiten in der Alten Schule vor. Quelle: Ina Tannert

Noch nicht alles, aber viel konnte seit der Übernahme 2018 des Hauses erreicht werden. Der Übergang von Gemeinde- in Vereinshand war nötig, da die Gemeinde keine zwei Bürgerhäuser in einem Ort aufrechterhalten kann.

Der Verkauf für einen symbolischen Euro sei „die beste Entscheidung, wenn man sieht, was in Bürgerhand daraus gemacht wurde“, lobt Bürgermeister Andreas Schulz. Die Gemeinde beteiligt sich an der Sanierung als Mieter für den neuen Jugendclub, der in neu renovierte Räume im Dachgeschoss gezogen ist. Schulz übergab zudem eine Spende von 2.950 Euro an den Verein für die künftigen Sanierungspläne.

Einige finanzielle Unterstützung

Bisher flossen mehr als 50.000 Euro in das Großprojekt, der Grundstock konnte mit 25.000 Euro an EU-Fördermitteln über die LEADER-Region Marburger Land finanziert werden. Zudem steuerten Bewohner großzügige Spenden bei, private Darlehen sicherten die Vorfinanzierung.

Ohne viele Unterstützer wäre die Renovierung nicht zu schaffen gewesen, lobt der Vorstand. Nun aber sind die Kassen nach einem „vereinsfreien Jahr“ ohne Einnahmen aus Veranstaltungen leer. Dennoch hielten die Mitglieder der Dorfgemeinschaft die Treue, packten mit an, blieben dabei, „ich rechne es den Mitgliedern hoch an, dass keiner ausgetreten ist und uns alle weiter unterstützt haben“, betont Duske.

Pauly: Abschluss ist Beginn für nächsten Schritt

Noch fehlt der große Saal, Teile der Außenfassade und der Vorraum des neuen Jugendclubs sollen ebenfalls noch renoviert werden, dafür hatten die Mittel nicht gereicht. „Der Abschluss der Arbeiten ist der Beginn für den nächsten Schritt“, sagt Lutz Pauly vom Vorstand. Für die künftige Renovierung gelte es nun, nach einer verdienten Pause nach neuen Fördertöpfen zu suchen.

Von Ina Tannert

Quelle: <https://www.op-marburg.de/Landkreis/Suedkreis/Alte-Schule-in-neuem-Gewand>